

Grüne Woche 2025: Viehseuche trübt große Agrarmesse in Berlin!

Die Grüne Woche in Berlin startet trotz Viehseuche: 1500 Aussteller zeigen Trends und Innovationen, aber ohne Tiere.



Am Freitag, den 17. Januar 2025, startet die große Agrarmesse „Grüne Woche“ in Berlin, aber in diesem Jahr wird es alles andere als ein gewöhnliches Event. **B.Z. berichtete**, dass aufgrund eines Ausbruchs der Maul- und Klauenseuche (MKS) der Bereich der tierischen Ausstellungen stark eingeschränkt ist. Die Tierhalle (Halle 25) bleibt praktisch leer, da 42 Rinder, die normalerweise ausgestellt würden, aufgrund der Seuchengefahr nicht teilnehmen dürfen. Joachim Rukwied, Präsident des Deutschen Bauernverbandes, kommentiert: „Die Seuche muss schnellstens ausgeremmt werden.“

Die MKS, die typischerweise bei Paarhufern vorkommt, verlangt umfassende Vorsichtsmaßnahmen, da die Erkrankung extrem

ansteckend ist und insbesondere für Rinder tödlich enden kann. Der letzte bekannte Fall in Deutschland liegt seit 1988 zurück, was die aktuelle Situation umso beunruhigender macht. Epidemiologen warnen, dass eine Notimpfung nicht in Frage kommt, da viele Länder Vakzine aus Deutschland nicht anerkennen. Diese Unsicherheit droht mit potenziellen Handelsrestriktionen die Landwirtschaft schwer zu belasten, wie die **Stuttgarter Nachrichten** feststellten.

Alternative Attraktionen

Um die Lücke zu füllen, werden die Organisatoren der Messe andere Attraktionen bieten. So dürfen beispielsweise Pferde auf die Messe, die als weniger anfällig für die MKS gelten. 200 von ihnen werden in der Halle 25 zu sehen sein. Zudem wird ein „Kuh-Kino“ eingerichtet, in dem die Tiere live aus einem Stall via Streaming gezeigt werden.

Die Blumenhalle steht unter dem Motto „Blütenkiez“ und präsentiert auf 3000 Quadratmetern rund 30.000 Blumen, was den Besuchern ein blühendes Berlin näherbringt. Auf dieser Fläche wird auch Street-Art und eine „Blütenbeats“-Disco geboten, um die festliche Stimmung zu heben und das Fehlen der lebendigen Tiere zu kompensieren. Die Grüne Woche bleibt bis zum 26. Januar geöffnet, und die Ticketpreise liegen zwischen 13 und 16 Euro, was möglicherweise viele Besucher anlocken könnte.

BZ Berlin

Details	
Quellen	• www.bz-berlin.de • www.stuttgarter-nachrichten.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de